

Rotorrechen in einer Biogasanlage



In einer zweistufigen Biogasanlage hatte man vermehrt Probleme mit feststoffbedingten Verstopfungen in einer Exzentrerschneckenpumpe. Die Pumpe ist zwischen Hauptfermenter und Nachgärer eingesetzt. In der Anlage werden verschiedene Silagen (Mais, Hirse, Gras, Roggen) und Hühnertrockenkot eingesetzt.

Der Kunde entschied sich, einen Börger Rotorrechen 6000 E einzusetzen. Der Rotorrechen wurde saugseitig unmittelbar vor die Exzentrerschneckenpumpe installiert.

Mit dem Zerkleinerungsergebnis des Rotorrechens ist der Betreiber der Biogasanlage sehr zufrieden. Es kam zu keinen weiteren Verstopfungen in der Pumpe. Auch die lange Standzeit und der wartungsfreundliche Aufbau des Börger Rotorrechens begeistern den Kunden. Dieser denkt nun darüber nach, weitere Börger Produkte in seine Biogasanlage zu integrieren.

Rotorrechen in einer Biogasanlage



Einsatzdaten:

Zerkleinerer:	Börger Rotorrechen 6000 E
Medium:	NaWaRo-Biogassubstrat
Temperatur:	20 - 40 °C
pH-Wert:	neutral
Durchflussmenge:	ca. 12 m³/h
Drehzahl:	300 UpM

Technische Daten:

Gehäuse:	Grauguss
O-Ringe:	NBR
Wellenabdichtung:	Duronit / Duronit
Antrieb:	Kegelradgetriebemotor, 7,5 kW

Vorteile dieses Börger Rotorrechens 6000 E

- hervorragendes Zerkleinerungsergebnis des Rotorrechens
- lange Standzeiten
- kompakte, platzsparende Bauweise
- energiesparender Betrieb
- Messer und Gegenschneiden durch Wenden mehrseitig nutzbar
- Feststoffabscheider für nicht zerkleinerbare Feststoffe
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**